



Peter-Jürgen Gauß
FUSS e.V.-Ortsgruppe Remseck+Umgebung
Drosselweg 11
71686 Remseck
Tel.Nr. 071465094
Handy 015161454694

Nur ein fußgängerfreundliches Remseck ist ein I(i)ebenswertes Remseck!

FußverkehrsChecks im Ortsteil Aldingen im Juli 2020

Ergebnisliste (für das Umsetzungsverfahren priorisiert (**Roter Punkt** = Änderung zwingend! **Rotplus** = Änderung vorrangig!, **Gelb** = Änderung wünschenswert!, **Grün** = ein Lob!))

- 1. Industriegebiet Gehwege:** Im ganzen Gebiet zu eng oder nicht vorhanden, wegen rel. geringem Fußverkehr i. M. ohne Beanstandung. (Gelb!)
- 2. Industriegebiet Aufenthaltsqualität:** Zum Teil „verratzte“ Gebäude und anscheinend nicht wirklich prosperierende Unternehmen. Ein dringender Fall für Wirtschaftsförderung mit Ansiedlung von Unternehmen, die auch Arbeitsplätze anbieten. (Gelb!)
- 3. Hofener Weg:** An Sackgassenschild fehlt der Hinweis auf Weiterführung für Fuß/Rad. (Gelb!)
- 4. Hofener Weg Weiterführung:** Stark durch Rad befahrener, schmaler Wirtschaftsweg, Spazierer dadurch deutlich eingeschränkt. In Abstimmung mit Stuttgart Verbreiterung planen. (Rot!)
- 5. Neckarstraße Geh-/Fußweg:** Ab Haus der Bürger durch Beschilderung/Markierung Klarstellung, dass hier nur Fußverkehr erlaubt ist. Auch wegen Sicherheit durch viele Ausfahrten, aber auch dazu viele Klagen (Rot!)
- 6. Zugang U12 Mühle:** Z240 wegen vielem Fußverkehr nicht ausreichend, richtig Z239 und Rad frei (Rot!)
- 7. Zugang U12/Dammweg Mühle:** Aldingen liegt am Neckar und doch nicht wahrnehmbar für die Bevölkerung! Wie z.B. in Bad Cannstatt <https://www.stuttgart-meine-stadt.de/file/5b9f9acfd10d432e3d447702/> muss deshalb ein Projekt aufgesetzt werden: „Den Neckar wieder erleben“. Leider wurde die Chance vertan, am Zugang Mühle einen (bei Hochwasser verschließbaren) Durchbruch durch den Neckardamm vorzusehen, um damit ein Fenster/Tor für die Aldinger zum Neckar zu schaffen. Ebenfalls mit Fluss-Balkon, Terrassen, Möblierung, sogar denkbar mit Cafe/Restaurant-Schiff zum schönen Einkehren und Fluss genießen. Wir regen dazu eine zeitnahe Bürgerbeteiligung an. (Rot!)
- 8. Neckardammweg:** Wenn dieser nicht auf mindestens 3 m verbreitet werden kann, ist er vom Holzbach bis zu Staustufenbrücke für den Radverkehr zu sperren und als Z239 auszuweisen. Für die spaziergehenden BürgerInnen zum Spazieren/Promenieren, später im Zusammenhang mit Ziff. 7. (Rot!)
- 9. Radführung durch den Ort:** Um den Neckardammweg bis dahin zu entlasten, auch wegen Ziff. 7,8, ist ein ausgeschilderter Radweg durch den Ort zu führen. Ausleitung am Holzbach, durch und auf der Neckarkanalstraße, einmal Ausleitung auf Dammweg bei der Staustufe, zum anderen weiter Richtung Neckargröningen auf der verkehrsberuhigten Neckarstraße ab Haus der Bürger. Leider hat man sich Radschutzstreifen, die den Verkehr ebenfalls beruhigt hätten, durch Einbauten quasi verbaut. Ab Lidl Weiterführung auf Wirtschaftsweg zur Unterführung Richtung Neckargröningen oder Rathaus. (Rot!)
- 10. Neckarstraße:** Verkehrsberuhigung durch Einbauten erscheinen nur suboptimal, besser wären Radschutzstreifen (ebenfalls zur Beruhigung) gewesen s. Ziff 9. Ggfs. aber Neuplanung. (Gelb!)

- 11. Mühle Auffahrt Dammweg:** Zu schmal und mit enger Kurve, Z239 und Zusatz Radfahrer absteigen. Für das kurze Stück und zur Sicherheit zumutbar. (Rot!)
- 12. Mühle U 12- Haltestelle:** Um sich wohl und sicher auf Fußgängerwegen zu fühlen, ist auch eine ausreichende Beleuchtung notwendig. Hierzu ist neulich aufgefallen, dass der Fußweg von der U-Bahn-Haltestelle Mühle von der Haltestelle bis zur Neckarkanalstraße sehr schummrig ist. Unangenehm. (Rot!)
- 13. Lange Straße ggü. Nr. 5:** Deutliche Rückschnittnotwendigkeit vor Stromverteiler. (Rotplus!)
- 14. Schillerstraße:** Durch schönen Umbau deutlich höhere Wohngebietsqualität. (Grün Ein Lob!)
- 15. Fußweg Kaltenthal – Schillerstr.: Z239 fehlt. (Rot!)**
- 16. Grüne Oase hinterm Schloss:** Ein schöner kleiner Park mit Wasserlauf und Aufenthaltsqualität zum Ausruhen, sicher recht unbekannt. (Grün Ein Lob!)
- 17. Schlosshof:** Es wird auf Stolperfallen am Pflaster berichtet, bitte prüfen. (Rot!)
- 18. Vom Schlosshof zur Cannstatter Str.:** Kein ausreichend breiter Durchgang mit Stolpergefahren. (Rot!)
- 19. Von Cannstatter Str. zum Schlosshof:** Durchfahrtsverbotsschild fehlt. (Gelb!)
- 20. Fußweg Schlösslesstr./Kirchstr.:** Es werden dort Gefahrenstellen berichtet, bitte prüfen. (Rot!)
- 21. Cannstatter Str.:** Durch Umbauten bis Schiff schöne Hauptstr. Mit vielen (auch Fach-) Geschäften und kostenlosen Parkplätzen. (Grün Ein Lob!)
- 22. Cannstatter Str. Höhe Berger:** Um die dortige häufige Querung, besonders auch als Schulweg zur Haltestelle, sicherer zu machen ist ein FGÜ erforderlich. Hilft auch bei Verkehrsverlangsamung. (Rot!)
- 23. Parkplatz vor Strohmaier:** Noch im Bereich der Bushaltestelle, bitte Notwendigkeit überprüfen. (Gelb!)
- 24. Mildenberger Parksituation:** Trotz Halteverbot laufend abgestellte PKWs, der Bus von der Schule kommt dann beinahe nicht vorbei. Vorschlag zusätzliche Zick-Zack-Markierung auf Fahrbahn. (Rot!)
- 25. Kreuzung Schiff:** Trotz Umgehung starker Verkehr (auch LKW) auf der Kornwestheimer Str. Durchfahrtsverbot LKW prüfen. Haltelinie an Cannstatter Str. sicher hilfreich und dadurch sicheres Abbiegen. Insgesamt Notwendigkeit einer Ampelregelung (wie schon damals) insgesamt prüfen. (Rot!)
- 26. Kreuzung Schiff FGÜs:** Für den massiven Fußverkehr (Schulweg!) dort aus/in alle Richtungen eine Herausforderung. Wir halten deshalb einen FGÜ über die Kornwesth. Str. für zwingend, auch bei Mildenberger über die Cannstatter Str., Evtl. ein FGÜ als Ersatz für den ampelgesteuerten Überweg, der nur den fließenden Verkehr evtl. zu lange unterbricht. Durch Tempo 20 ist diese Ampel inzwischen sicher entbehrlich. (Rot!)
- 27. Kornwestheimer Straße ggü. Apotheke:** Es wird von Gehwegparkern berichtet, die den Schulweg von Kindern beeinträchtigen. Bitte im Amtsblatt allgemein kommunizieren und dann immer mal wieder schauen. (Rot!)
- 28. Kelterstr./Neckarstr. FGÜ:** Laut Bericht: Meines Erachtens fehlt ein Zebrastreifen in Höhe des Edeka-Einkaufszentrums vor der Einmündung der Kelterstraße in Neckarstraße. Zu Rush-hour-Zeiten ist ein Überqueren nur schwer möglich. Dies wurde auch von anderer Seite schon gefordert. (Rot!)
- 29. Historische Ortsrundgänge:** In allen Ortsteilen eine tolle Sache, leider wenig beworben, auch Führungsangebote für Gäste wären schön! Einige Tafeln müssten allerdings erneuert werden. (Grün Ein Lob!)
- 30. Neckarkanalstr. Paradieso:** Sackgassenschild mit Zusatz Fuß/Rad frei fehlt. (Gelb!)
- 31. Öffentliche Toiletten:** Zum Einkaufserlebnis/Bummeln fehlen öffentliche Toiletten, Möglichkeit „Nette Toiletten“? (Gelb!)
- 32. Spielplatz Neckarkanalstr.:** Tolle Neugestaltung, durch alte Bäume prima Schatten. (Grün ein Lob!)
- 33. Tulpen-, Flieder- Rosenweg:** Sackgassenschild mit Zusatz Fuß/Rad frei fehlt. (Gelb!)
- 34. Ludwigsburger Str. Richtung Umgehungsstr.:** Für Fuß-/Radführung zu schmal. (Gelb!)
- 35. Kernerstr. zu Langestr.:** Gehweg zu schmal (Kita), Frequenz/Änderungen prüfen. (Gelb!)

- 36. Berliner Str.:** Für den mehrfachen Busverkehr zu schmal, es werden häufig dann vom Ausweichverkehr der Gehweg dort benützt. Bitte prüfen/ändern. (Rot!)
- 37. Haltstelle Kiga Albstr.:** Privatparkplätze (?) vor Einmündung Fußweg aus Feldflur. Durchgang bitte sicherstellen. (Rot!)
- 38. Beleuchtung insb. Hohenheimer Str.:** Durch hohe Straßenlampen und inzwischen ebenso hohen, schönen Bäumen keine sicherheitsausreichende Ausleuchtung, Änderungen bitte prüfen. (Rot!)
- 39. Schrägaufzug Halden:** Nochmal Realisierung prüfen, zur Vermeidung von Verkehr, aber auch Aufwertung von Halden. (Gelb!)
- 40. Grünzüge in Halden:** Städtebaulich/Kleinklima ein Highlight! (Grün Ein Lob!)
- 41. Zugang Friedhof:** Der unterste Eingang zum Friedhof in der Kornwestheimer Straße (kurz hinter dem Kreisverkehr) ist mit einer kleinen Rampe für Rollatoren versehen. Diese ist allerdings so zugewachsen, dass sie nicht mehr zu benutzen ist (falls inzwischen nicht gesäubert). (Rotplus!)
- 42. Haus der Bürger Aldingen:** Eine tolle Einrichtung für alle ehrenamtlich Tätigen. (Grün Ein großes Lob!)
- 43. Allgemeines Problem ist die unzulässige Verengung von Gehwegen:** Diese entsprechen sowieso oft nicht der Normbreite, werden aber auch noch unnötig und unzulässig verengt durch:

Fehlender Rückschnitt von Büschen, Blumen und Bäumen auf die Grundstücksgrenze, auch zugewachsene Gehweg-/Straßenlampen und damit mangelnde Sicherheit!

Abstellen von Mülleimern (bitte nur zum Leeren) und Müll, Haltende/Parkende Fahrzeuge (auch Fahrräder) auf Gehwegen. Auf Gehwegen hineinragende Kfz bei zu kurzem Garagenvorplatz

Dadurch **Behinderung und Gefährdung** beim Ausweichen auf die Straße mit Rollator, Kinderwagen, unterwegs mit Kindern. **Eine herzliche Bitte an die Beteiligten**, doch an die zu Fuß gehenden MitbürgerInnen zu denken (Rot!)

**Stand 1.8.2020/PJGauß, Projektleiter und Leiter/Sprecher FUSS e.V.-
Ortsgruppe Remseck+Umgebung**